Lagebericht

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Seit der Gründung von Komet Irrigation in 1952 hat sich das Unternehmen zu einem global führenden Anbieter innovativer Bewässerungstechnik entwickelt. Mit Produkten, die durch OEMs und Händler weltweit vertrieben werden, unterstützt Komet Landwirte dabei, Wasser effizient zu nutzen, Energie zu sparen und dabei Ihre Erträge zu maximieren.

Das Jahr 2025 war von einer Vielzahl globaler und nationaler Ereignisse geprägt, die direkte Auswirkungen auf den Markt für Bewässerungssysteme hatten. Neben geopolitischen Spannungen spielten wirtschaftliche Unsicherheiten sowie klimatische Extremereignisse eine zentrale Rolle bei der Marktentwicklung.

Wirtschaftliche und geopolitische Rahmenbedingungen

Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere der Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten, führten zu weiteren Unsicherheiten auf den globalen Märkten. Gleichzeitig belasteten Handelsrestriktionen und die Schwäche des US-Dollars die internationalen Lieferketten und Preise.

Während sich die Inflation in den wichtigsten Absatzmärkten weiter stabilisierte, blieben die Finanzierungskosten für landwirtschaftliche Investitionen weiter hoch, was zu Verzögerungen bei der Modernisierung von Bewässerungssystemen führte. So war diese Zurückhaltung und fehlende Dynamik insbesondere in Nordamerika im ersten Halbjahr und im zweiten Halbjahr in Brasilien zu spüren. Brasilien litt in der zweiten Jahreshälfte insbesondere unter hohen Zinsen und politischen Unsicherheiten im Vorfeld der diesjährigen Präsidentschaftswahlen. Die staatlichen Initiativen im Mittleren und Nahen Osten, um die Ernährung unabhängiger zu gestalten, werden weitergeführt. Die Erschließung für neue, bewässerte landwirtschaftliche Flächen in Ländern wie dem Irak, Ägypten oder Algerien hat im zweiten Halbjahr 2025 deutlich an Dynamik gewonnen.

Klimatische Herausforderungen und deren Auswirkungen auf den Markt

Das Jahr 2025 war weniger von extremen Wetterbedingungen geprägt.

- ***Europa***: Die Saison verlief in Süd- und Nordeuropa vergleichsweise normal und führte zu einer Marktentwicklung leicht über Vorjahr.
- ***Nordamerika***: Die USA und Kanada hatten im Jahr 2025 während der Bewässerungssaison keine besonderen Wetterereignisse. Es gab Sturmschäden auf dem Niveau der Vorjahre.
- ***Lateinamerika:*** Brasilien und die anderen Lateinamerikanischen Märkte hatten in 2025 gute Ernten, insbesondere bei Soja, die aufgrund der weltweiten Handelsverwerfungen zu guten Preisen abgesetzt werden konnten.
- ***Asien & Afrika***: In den Ländern südlich der Sahara wurde in 2025 weiter in die Bewässerung investiert, wobei außerhalb Südamerika kleinteilige Besitzstrukturen oft größere Investitionen bremsen. Die Projekte in diesen Gebieten wurden 2025 vermehrt von chinesischen OEMs entwickelt und beliefert.

Marktentwicklung im Getreidesektor

Im Jahr 2025 entwickelten sich die globalen Getreidepreise weiterhin volatil. Laut Daten der FAO lagen die internationalen Preise insgesamt leicht unter dem Niveau des Vorjahres, nachdem bereits 2024 ein Rückgang zu beobachten war. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren vor allem niedrige Weltmarktpreise für Getreide sowie teilweise rückläufige Preise bei Zucker.

Trotz des insgesamt moderaten Preisniveaus kam es im Jahresverlauf zu deutlichen Schwankungen zwischen einzelnen Getreidearten sowie zu kurzfristigen saisonalen Preisanstiegen, insbesondere bei Mais.

Insgesamt bewegten sich die globalen Getreidepreise im Jahr 2025 auf einem vergleichsweise gedämpften Niveau. Dies wirkte sich weiterhin auf die Investitionsbereitschaft landwirtschaftlicher Betriebe aus, die in vielen Regionen zurückhaltend blieb.

Marktentwicklung und Verkaufstrends

Trotz der globalen Herausforderungen verzeichnete der Markt für Bewässerungssysteme 2025 eine leicht erhöhte Nachfrage. Dabei konnte die hohe Nachfrage aus dem Mittleren udn Nahen Osten, die anhaltende Schwäche in den USA ausgleichen.

Die Nachfrage nach energieeffizienten und wassersparenden Bewässerungssystemen stieg, insbesondere in Märkten mit strengen Umweltauflagen. Das fördert das Wachstum unser Sprinkler Komponenten für mechanische Bewässerungssysteme (Pivot Systeme).

Das Investitionsniveau und unser Engagement für Technologie, Innovation und Expansion bleiben stabil, mit einer Quote von 5 % des Umsatzes. Ein wichtiger Einzelposten sind die Investitionen in unser Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Labor in Brasilien, dass die konsequente Weiterentwicklung unserer Produkte und Lösungen ermöglicht.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

a. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

		2025	2024
Eigenmittelquote nach § 23 URG in %	Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	84,56	86,36
Nettoverschuldung		-1.035.862,00	-555.877,00
Gearing in %	Nettoverschuldung / Eigenkapital (inkl. unversteuerte Rücklagen)	-0,05	-0,03
Working Capital	Kurzfristiges Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital	8.834.756,93	8.292.291,76

b. Geldflussrechnung nach AFRAC 36

	2025 €	2024 €
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	5.891.841,83	5.192.072,69
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.442.034,56	-931.143,19
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.000.010,85	-7.500.702,86

c. Kennzahlen zur Ertragslage

		2025	2024
EBIT	EBT + Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	5.937.142,62	4.499.681,41
Eigenkapitalrendite (ROE) in %	EGT / durchschnittliches Eigenkapital	31,44	21,75

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Volkswirtschaftliche Entwicklung

Für das kommende Jahr bleibt der Markt für Bewässerungssysteme weiterhin von Unsicherheiten geprägt.
Der Krieg im Iran hat einen wichtigen Partner und Kunden von der Versorgung abgeschnitten und wird auch die Entwicklung von Projekten in der Region, z.B. im Irak behindern. Sinkende Zinssätze erleichtern Investitionen in die Landwirtschaft. Gleichzeitig rechnen wir mit einer erhöhten Volatilität beim Dollar und steigende Energiekosten durch die Konflikte im Nahen Osten. Diese belasten nicht nur unsere Transport- und Logistikkosten, sondern auch unsere Materialkosten.
Die aktuelle wirtschaftliche Ausrichtung der US-Regierung unter Donald Trump wird die globalen Lieferketten und den Agrarsektor weiter beeinträchtigen. Damit wird es weiter zu Verschiebungen des Anbaus von bestimmten landwirtschaftlichen Produkten geben.
Gleichzeitig erwarten wir, dass der Klimawandel die Nachfrage nach nachhaltigen und effizienten Bewässerungslösungen weiter antreibt. Unternehmen, die innovative und kosteneffiziente Lösungen anbieten, dürften in diesem sich wandelnden Marktumfeld langfristig profitieren.
Ein entscheidender Vorteil für unser Unternehmen ist die starke Diversifikation unserer Kundenbasis auf globaler Ebene. Dadurch können protektionistische Maßnahmen einzelner Länder zwar Herausforderungen mit sich bringen, gleichzeitig zu einer Umschichtung der Nachfrage und einem positiven Effekt auf die Verkäufe in anderen Märkten führen.

Entwicklung der Marktstellung

Im Jahr 2025 konnten wir trotz der Herausforderungen auf dem Markt ein Wachstum von mehr als 16 % verzeichnen, insbesondere dank des starken Wachstums in den Märkten Asiens und im Mittleren und Nahen Osten. Im rückläufigen US Markt konnten wir unseren Umsatz in US-Dollar knapp halten und somit unsere Marktstellung leicht verbessern.

Das Unternehmen hat eine Exportquote von 95 %, davon 80 % außerhalb Europas, und befindet sich insgesamt in einer stabilen Lage.

Das Unternehmen hat gezeigt, dass es dank seiner Politik der Innovation, Flexibilität, Weiterbildung und Diversifikation widerstandsfähig gegenüber Marktschwankungen ist. Angesichts der Investitionen der letzten Jahre in das Produktportfolio, die Automatisierung der Produktion und den Ausbau der Vertriebsaktivitäten ist die Geschäftsführung zuversichtlich, dass das Unternehmen in den kommenden Jahren weiter Marktanteile gewinnen wird.

Struktur des Unternehmens

Die Struktur des Unternehmens orientiert sich an klar definierten Prozessen, die dokumentiert und im Unternehmensportal abrufbar sind.

Das Unternehmen ist im Bereich der mechanischen Beregnung tätig und produziert ausschließlich am Unternehmenssitz. Sowohl die Produktion als auch die gesamte Unternehmensführung basieren auf den Prinzipien des Lean Manufacturing, mit dem Ziel, Effizienz zu maximieren, Ressourcen optimal zu nutzen und eine kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse sicherzustellen.

Zur Optimierung der internationalen Logistik und Marktversorgung unterhält das Unternehmen Vertriebsstrukturen für Südamerika und Nordamerika, mit eigenen Lagern in den USA und Brasilien. In 2026 werden weitere Logistikstrukturen im Nahen Osten und China geschaffen, um diese Märkte besser zu bedienen.

Operative Exzellenz und Effizienzsteigerung

Dank des in unserem Unternehmen implementierten Programms "Komet Productions System", das auf der Lean-Philosophie basiert, konnten wir unsere Produktivität je nach Produktionsbereich um 20 % bis 80 % steigern. Gleichzeitig haben wir unsere Qualitätsprozesse weiter gestärkt und unsere Flexibilität erhöht, was

sich in ausgezeichneten Ergebnissen unserer Produktions-KPIs widerspiegelt. Aufbauend auf der bereits im Vorjahr erzielten Reduzierung des Lagerbestandes um 35 % konnten wir im Jahr 2025 diese Entwicklung konsequent fortsetzen und den Lagerbestand um weitere 20 % gegenüber dem Vorjahr reudzieren und damit unsere Effizienz nochmals deutlich steigern.

Parallel dazu haben wir gezielt in die Verbesserung der Ergonomie unserer Mitarbeiter investiert. Durch den verstärkten Einsatz von Automatisierungs- und Robotiklösungen sowie effizientere Materialflüsse konnten manuelle, schwere und repetitive Tätigkeiten signifikant reduziert und gleichzeitig die Prozessstabilität weiter erhöht werden.

Tendenzielle Entwicklung von Umsatz und Ergebnis

In der oben beschriebenen unsicheren Lage durch Handelsbeschränkungen, Getreidepreisentwicklungen und unplanbaren Wetterereignissen, ist das Unternehmen mit der aktuellen Produktionskapazität und -flexibilität gut aufgestellt. Der Ausbau und die Professionalisierung des Vertriebs führen dazu, dass auch in einem schwächeren Marktumfeld ein solides Umsatzwachstum zu erwarten ist. Dabei wird insbesondere die globale Ausrichtung des Unternehmens helfen, um eine schwächere Marktentwicklung in einem Teil der Erde in einem anderen zu kompensieren. Ein wichtiger Treiber des Umsatzes werden dabei die erwähnten Projekte zu Erschließung neuer Flächen im Mittleren und Nahen Osten und die Ausweitung der Bewässerung in Brasilien.
Darüber hinaus haben die in unseren Lean Manufacturing-Prozessen erzielten Verbesserungen unsere Effizienz gesteigert und helfen uns, unsere Kosten unter Kontrolle zu halten. Daher gehen wir von positiven Ergebnissen für die Zukunft aus.

IT-Sicherheit

Die Verfügbarkeit und Datensicherung entsprechen dem höchsten Standard und werden laufend an die aktuellen Anforderungen angepasst.

Im Jahr 2025 lag der Fokus insbesondere auf der weiteren Stärkung der IT-Sicherheitsstruktur sowie auf der Absicherung der Systemlandschaft im Rahmen der laufenden IT-Modernisierung. Aufbauend auf den in den Vorjahren durchgeführten Sicherheitsanalysen wurden gezielte Maßnahmen umgesetzt, um die Stabilität, Resilienz und den Schutz der Systeme nachhaltig zu erhöhen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der kontinuierlichen Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter im Bereich IT-Sicherheit. Durch regelmäßige Trainings und Awareness-Maßnahmen wird das Sicherheitsbewusstsein im gesamten Unternehmen gestärkt und ein nachhaltiger Beitrag zur Risikominimierung geleistet.

Die laufenden System-Upgrades sowie die Erweiterung der IT-Infrastruktur tragen zusätzlich dazu bei, die langfristigen Betriebssicherheit und Zukunftsfähigkeit der IT-Systeme zu gewährleisten.

4. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen entwickelt seine Produkte eigenständig, wobei alle Innovationen patentrechtlich geschützt werden. Ein hoher Prozentsatz der Ressourcen wird in Forschung und Entwicklung investiert, um die kontinuierliche Verbesserung und Innovation unserer Produkte sicherzustellen. Diese Bemühungen werden zusätzlich durch unser neues Forschungslabor in Brasilien verstärkt, das mit hochqualifizierten Fachkräften besetzt ist und zur weiteren Optimierung unserer Technologien beiträgt.

5. Bestehende Zweigniederlassungen

Das Unternehmen hat keine Zweigniederlassungen.

Lienz, am 27.04.2026

Dr. Marc Andree Groos

Sacha Gunther Hoffmann Santelices